

Bäumer geht nach Prag: Mainz verliert seinen Star-Dirigenten!

Hermann Bäumer verlässt Mainz und wird ab 2025 Musikdirektor der Staatsoper Prag. Premieren und Konzerte bis zum Abschied.

Hermann Bäumer, derzeitiger Generalmusikdirektor und Chefdirigent am Staatstheater Mainz, wird ab der Spielzeit 2025/26 die Position des Musikdirektors der Staatsoper Prag übernehmen. Dies wurde am 8. Januar 2025 verkündet. Bäumer hat entschieden, seinen Vertrag in Mainz nicht über die aktuelle Spielzeit hinaus zu verlängern, um sich dieser neuen Herausforderung zu widmen. Das Staatstheater und das Philharmonische Staatsorchester Mainz gratulieren Bäumer zu dieser bedeutenden Ernennung. Intendant Markus Müller äußerte sich erfreut über Bäumers neue Rolle und hob dessen herausragende Qualitäten als Dirigent hervor.

Die Staatsoper Prag, gegründet als Neues Deutsches Theater im Jahr 1888, hat eine reiche Geschichte und bietet eine Vielzahl an klassischen Opernaufführungen. Bäumer hatte bereits zuvor mit der Prager Staatsoper zusammengearbeitet, was seine Ernennung zusätzlich unterstreicht. Er war an Inszenierungen wie Richard Strauss' *Der Rosenkavalier* und Dmitri Schostakowitschs *Lady Macbeth von Mzensk* beteiligt. Bäumer selbst betont, dass die Prager Staatsoper ein Haus mit fantastischen Sängern, einem vielseitigen Orchester und einem großartigen Team sei.

Kommende Verpflichtungen in Mainz

Vor seinem Wechsel nach Prag wird Bäumer in Mainz noch mehrere Produktionen und Konzerte leiten. Geplant sind zwei Musiktheaterproduktionen und drei Sinfoniekonzerte. Am 24. Januar steht die Premiere von *L'Aiglon* von Jacques Ibert und Arthur Honegger an. Später folgt am 28. Juni die Premiere von Leoš Janáček's *Das schlaue Fuchselein*.

In der bevorstehenden Konzertsaison sind folgende Sinfoniekonzerte vorgesehen: Das 5. Sinfoniekonzert findet am 10. und 11. Januar mit Werken von Jón Leifs, Ludwig van Beethoven und Bohuslav Martinů statt. Das 6. Sinfoniekonzert wird am 14. und 15. März unter Bäumers Leitung aufgeführt, wobei Maurice Ravel und Kinan Azmeh auf dem Programm stehen. Sein letztes Sinfoniekonzert in Mainz ist für den 14. und 15. Juni im Hohen Dom zu Mainz geplant, mit *Éclairs sur l'Au-Delà* von Olivier Messiaen.

Nachfolge und neue Herausforderungen

Bäumer folgt auf Andriy Yurkevych, der aus persönlichen Gründen von seiner Position als Musikdirektor an der Staatsoper Prag zurücktritt. Die tschechische Chordirektorin Zuzana Kadlčíková wird ebenfalls neue Chordirektorin. Sie bringt Erfahrung aus ihrer vorherigen Tätigkeit an der Slowakischen Nationaloper in Bratislava mit, wo sie seit 2021 als Chordirektorin und Dirigentin wirkte. Kadlčíková folgt auf Adolf Melichar, der in der Staatsoper Prag als Chordirektor verbleibt. Bäumer äußerte seine Vorfreude auf das kommende Engagement und hebt die Qualität des Ensembles und der Institution hervor.

Die Staatsoper Prag, ein beeindruckendes Opernhaus mit einer antikisierenden Fassade, wurde 2017 generalsaniert und 2020 wiedereröffnet. Diese Renovierung kostete knapp 51 Millionen Euro und unterstrich den bedeutenden Stellenwert der Oper im kulturellen Leben Prag. Mit Bäumer an der Spitze dürfen die Zuschauer auf spannende musikalische Erlebnisse und innovative Aufführungen in den kommenden Jahren gespannt

sein.

Details	
Quellen	• kulturfreak.de • www.gramophone.co.uk

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de